

Städtische Realschule Nettetal

Kornblumenweg 1 ♦ 41334 Nettetal ☎ 02157 / 812356 ♦ Fax 02157 / 812357
<http://www.realschule-nettetal.de>

Nettetal, 26.10.2009

Durchführung der zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10,

zum Ende des jetzt laufenden Schuljahres finden zum vierten Mal die zentralen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt. Diese schriftlichen Leistungsüberprüfungen mit zentral gestellten Aufgaben und zentral vorgegebenen Kriterien für die Bewertung sollen für eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen und für größere Gerechtigkeit bei der Abschlussvergabe sorgen.

Es liegen uns inzwischen die wesentlichen Informationen zur Prüfung vor und ich möchte Ihnen und Euch, auch um Befürchtungen zu zerstreuen, die Regelungen und Termine auf diesem Wege mitteilen.

Termine

Schriftliche Prüfungen:

Deutsch: 18.05.2010

Englisch: 20.05.2010

Mathematik: 28.05.2010

Nachschreibtermine:

02.06.2010

08.06.2010

10.06.2010

Mündliche Prüfungen:

21.06. und 22.06.2010

Dauer der schriftlichen Prüfungen

Deutsch: 150 Minuten + 10 Minuten Auswahlzeit, da zwei Aufgaben zur Wahl stehen

Englisch: 120 Minuten

Mathematik: 120 Minuten

Gegenstand der schriftlichen Prüfung

In allen Fächern werden die schriftlichen Aufgaben aus 2 Teilen bestehen:

1. Teil: Hier wird das Grundwissen der Klassen 5 – 10 überprüft.
2. Teil: Dieser Teil ist wesentlich umfangreicher als der erste und enthält Aufgaben, die sich auf Kompetenzen aus dem Doppeljahrgang 9/10 beziehen und auf inhaltliche Schwerpunkte des Jahrgangs 10.

Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen

Grundlage der Prüfungen sind die Lehrpläne der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Diese lassen jedoch den Lehrern gewisse Gestaltungsmöglichkeiten, so dass der Unterricht nicht in allen Klassen deckungsgleich ist. Um für alle Schüler vergleichbare Prüfungsvoraussetzungen zu schaffen, wurden für die Prüfungen am Ende der Klasse 10 verbindliche Inhaltsbereiche festgelegt. Zur Vorbereitung wurden den Lehrern u. a. Beispielaufgaben zur Verfügung gestellt, die auch den Eltern und Schülern im Internet unter www.learnline.nrw.de zugänglich sind.

Festlegung von Vornoten (Jahresnoten), Prüfungsnoten und Abschlussnoten

Das Ergebnis der schriftlichen Prüfung wird in einer ganzen Note festgesetzt. Zusätzlich erhalten die Schüler eine Vornote, die auf den Leistungen seit Beginn des Schuljahres in dem jeweiligen Fach beruht. Beide Noten – Vornote und Prüfungsnote – werden den Schülern am 16. Juni 2010 bekannt gegeben:

- a) Stimmen Vor- und Prüfungsnote überein, ist diese Note auch die Abschlussnote.
- b) Weichen Vornote und Prüfungsnote um eine Note voneinander ab, setzt der Fachlehrer in Abstimmung mit dem Zweitkorrektor, den es für jede schriftliche Arbeit gibt, die Abschlussnote fest.
- c) Weichen die Vornote und die Prüfungsnote um zwei Noten voneinander ab, findet eine mündliche Prüfung statt, wenn der Schüler dies wünscht. Diese Schüler müssen sich bis zum 18. Juni 2010 für die mündliche Prüfung anmelden. Ansonsten wird das rechnerische Mittel aus den zwei Noten gebildet.
- d) Weichen Vornote und Prüfungsnote um drei oder mehr Noten voneinander ab, findet immer eine mündliche Prüfung statt.

Mündliche Prüfungen

Sofern sich Schüler einer mündlichen Prüfung unterziehen wollen oder müssen, stellt der Fachlehrer die Aufgaben auf der Grundlage des Unterrichts in der zehnten Klasse. Um eine Vorbereitung zu ermöglichen, werden den betroffenen Schülern frühzeitig nach Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten drei Themenbereiche vorgegeben, von denen zwei in der mündlichen Prüfung etwa gleichgewichtig abgefragt werden.

Die Schüler erhalten eine Vorbereitungszeit von ca. 10 Minuten, dann folgt ein etwa 15-minütiges Prüfungsgespräch. Zur Prüfungskommission gehören neben dem Fachlehrer der Vorsitzende und der Protokollant.

Im Falle einer mündlichen Prüfung werden Vornote, Prüfungsnote und Note der mündlichen Prüfung im Verhältnis 5:3:2 gewichtet. Ergeben sich dabei für die Abschlussnote Dezimalstellen, so wird bis zur Dezimalstelle 5 die bessere Note, in den anderen Fällen die schlechtere Note erteilt; d.h. 2,5 wird „gut“, 2,6 wird „befriedigend“.

Beispiele für die Gewichtung 5:3:2:

I.	Vornote:	2 (gut)	x	5	=	10
	Schriftliche Prüfung:	4 (ausreichend)	x	3	=	12
	Mündliche Prüfung:	1 (sehr gut)	x	2	=	2
						24
			⇒	24 : 10 = 2,4 = gut (Endnote)		

II.	Vornote:	3 (befriedigend)	x	5	=	15
	Schriftliche Prüfung:	5 (mangelhaft)	x	3	=	15
	Mündliche Prüfung:	2 (gut)	x	2	=	4
						34
			⇒	34 : 10 = 3,4 = befriedigend (Endnote)		

Sonstiges

Die Bestimmungen zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses (früher: Fachoberschulreife) sowie der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikation) haben sich nicht geändert. Neu ist jedoch, dass eine Nachprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik am Ende der Klasse 10 nicht mehr möglich ist.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen und Euch Klarheit verschaffen. Sollten Fragen bleiben, möchte ich Sie und Euch bitten, sich mit den jeweiligen Klassen- bzw. Fachlehrern oder der Schulleitung in Verbindung zu setzen.

Ich wünsche allen Schülern viel Glück und Erfolg in diesem Schuljahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ralf Dönhöft
(Konrektor)

Bitte trennen Sie den unteren Abschnitt dieser Mitteilung ab und geben Sie ihn über Ihre Tochter/Ihren Sohn ausgefüllt an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurück.

✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂

Name der Schülerin/des Schülers

Klasse: _____

Die Informationen zur zentralen Prüfung am Ende der Klasse 10 haben wir erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten